

Reihe: WissenschaftlerInnen im Gespräch | Kuratiert von Arnold Schmidt

Donnerstag, 20. März, 19.00 Uhr

Bruno Kreisky Forum für internationalen Dialog | Armbrustergasse 15 | 1190 Wien

Anmeldungen unter: Tel.: 3188260/20 | Fax: 318 82 60/10 | e-mail: [einladung.kreiskyforum@kreisky.org](mailto:einladung.kreiskyforum@kreisky.org)

## RUDOLF GRIMM

Im Zentrum seines wissenschaftlichen Interesses stehen Materiezustände bei extrem tiefen Temperaturen, die nur wenige Milliardstel Grad über dem absoluten Nullpunkt liegen. Unter solchen extremen Bedingungen dominiert das Quantenverhalten und führt zu bizarren Eigenschaften, die in der klassischen Welt nicht vorkommen. Die Arbeitsgruppe befasst sich mit der Bose-Einstein-Kondensation neuer Atomsorten, wobei sie mit drei Erstkondensationen einen Weltrekord hält. Besonderes Interesse gilt suprafluiden Systemen aus Fermi-Teilchen, mit denen Mechanismen der Supraleitung ergründet werden können.

## ZENTREN HERVORRAGENDER WISSENSCHAFTLICHER FORSCHUNG WAS MACHT DEN UNTERSCHIED?

Rudolf Grimm ist wissenschaftlicher Direktor am Institut für Quantenoptik und Quanteninformation (IQOQI) und Professor für Experimentalphysik an der Universität Innsbruck. Er promovierte im Jahre 1989 an der ETH Zürich, worauf sich ein Forschungsaufenthalt am Institut für Spektroskopie der Akademie der Wissenschaften der UdSSR in Troizk bei Moskau anschloss (1989-1990). Von 1990-2000 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Kernphysik in Heidelberg tätig. Im Jahre 2000 wurde er als Professor für Experimentalphysik an die Universität Innsbruck berufen, und seit der Gründung des IQOQI im Jahre 2003 ist er dort wissenschaftlicher Direktor und seit 2012 auch geschäftsführender Direktor. Im Jahre 2005 erhielt er den Wittgenstein-Preis und im Jahre 2010 wurde er zu Österreichs Wissenschaftler des Jahres gewählt.

Arnold Schmidt, Studium der Physik an der Universität Wien, Promotion 1962. Nach längerer Zeit im Ausland (University of York, University of California, Berkeley) kehrte Arnold Schmidt 1975 nach Wien zurück und wurde 1986 ordentlicher Professor an der TU Wien. Von 1994 bis 2003 war er Präsident des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.